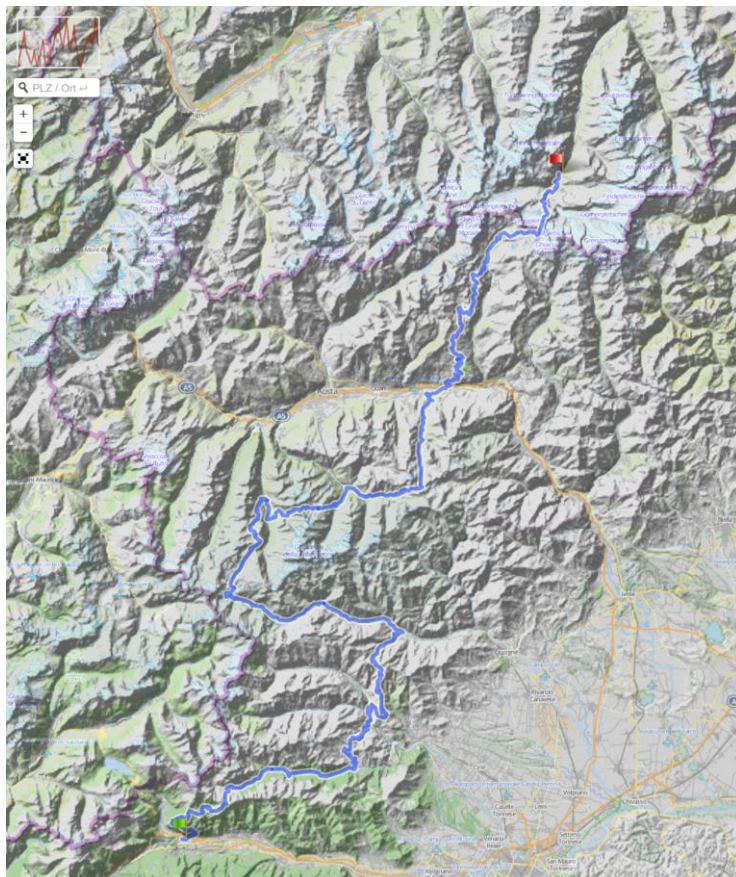


Grande Traversata delle Alpi Numero Quattro (*gta 4*)

Susa (Piemont) > Zermatt (Wallis)



<http://www.gpsies.com/map.do?fileId=sslyztwqmfgsfvh>



ALLGEMEINES – CHARAKTER

SEHR SCHWER

Westalpen, sehr lange Abschnitte auf hochalpinen Single Trails erfordern eine entsprechende Bergerfahrung, fahrtechnisches Können und gute Verhältnisse vor Ort. Anstrengende Schiebepassagen und enorme Höhenunterschiede eine sehr gute Kondition.

FAHRLEISTUNGEN:

13 900 Höhenmeter bergauf und 12 750 bergab,

307 Kilometer in 6 oder 7 Etappen

HÖCHSTER PUNKT:

Theodul-Hütte am Felsrand des gleichnamigen Gletschers über Zermatt,

3317Meter, 6 Pässe über 2500 Meter.

ERLEBNISWERT:

Die *gta 4* folgt Alpini- und Alpwegen aus den entlegensten Winkeln des Piemont zum Gran Paradiso, führt aus dem Aostatal auf einer ehemaligen Walserroute über den vergletscherten Hauptkamm der Westalpen ins weltbekannte Mattertal. Extreme und Gegensätze prägen das Bild der Tourentage: Gottverlassene Dörfer und aufgelassene Almen unter den einsamen Bergen der Lanzo-Täler.

Ganz hohe, königliche Trails am Gran Paradiso. Imposanten Felspyramide des Matterhorns

HIGHLIGHTS:

Alpini-Plattenweg vom Croce di Ferro zum Lago Malciaussia,

die Lago Monastero-Bergstraße,

die Nivolet-Bergstraße,

der Königstrail bergab in die Valsavarenche

– großes Kino mit den Berghäuptern von Paradiso, Grivola und Grand Combin,

der Königstrail über den fast 3300 Meter hohen Col de Lauson zur Vittorio Sella-Hütte,

die Panoramafahrt über das Finestra di Cignana nach Cervinia,

die Gletscherpassage über den Theodul,

die Viertausender-Schau am Trockenen Steg

ROUTENBESCHREIBUNG:

ERSTE ETAPPE – Rocclamelone

39 Kilometer, 2200 Höhenmeter bergauf und 1450 Höhenmeter bergab

SUSA (495 m, Bahnhof, Touristinfo Tel 0039/0122/622470, Internet www.valdisusa.it, Tipp: Hotel Susa e Stazione Tel 0122/622226) # Urbano (531 m) # Posto Tappa Trattoria il Truc (1706 m, bewirtschaftet, Übernachtungsmöglichkeit, auf schmalen Teersträßchen Hinweisschildern "Rocclamelone" folgen, am Ende geschottert) # Alpe Arcella (2000 m, Ende der Naturstraße) # Capanna Sociale Aurelio Ravetto (2545 m, in der Hauptsaison bewirtschaftet, in der Karte nicht verzeichnet, auf dem „Sentiero del Partigiano“, *gta*-Markierung, ca. 60 min Schieben, im oberen Teil ist der Trail fahrbar) # Colle Croce di Ferro (2558 m, von der Hütte noch gut 5 min Schieben) # Lage di Malciaussia (1812 m, auf fahrtechnisch anspruchsvollem Steinplattenweg, *gta*-Markierung, Beginn Fahrstraße) # Rifugio Vulpot (1805m, Bar, Übernachtungsmöglichkeit Tel 0039/0123/83771) # USSEGLIO (1265 m, auf der Viu-Talstraße, Übernachtung im Posto Tappa Grand Usseglio Tel 0039/0123/83740).

ZWEITE ETAPPE – Lanzo-Täler

81 Kilometer, 2750 Höhenmeter bergauf und 2950 Höhenmeter bergab

USSEGLIO (1265 m) # Viu (774 m, auf der Talstraße) # Polpresa (1138 m) # Pian Asciutti (1308 m, auf schmalen Teersträßchen, rechts weiter der Hauptroute folgen) # Sattel Truc della Dieta (1455 m, auf nicht in der Karte verzeichneter Piste) # Monti (1124 m, immer der Hauptpiste folgen, in der Karte nicht verzeichnet) # Mezenile (682 m) # Brücke über die Stura di Lanzo (633 m) # Procaria (683) # Fe (722 m) # Cernesio (am Ortseingang rechts halten) # Colle di Croce bei Kote 1179 (1179 m, in der Karte nicht verzeichnet, auf teils steilem Teersträßchen, dann steiniger Piste westlich des Monte Garne) # Monastero di Lanzo (1049 m, Bar mit kleinem Laden) # Curchiatto (1090 m, auf Teer) # Kammsattel bei der Alpe Alpet (1666 m, auf Piste) # Lago di Monastero (1970 m) # Pistenabzweig an der Alpe di Coassolo (2033 m) # Colle di Gaviotta (2080 m, Hinweisschild, am Ende auf Steig 15 min Schieben) # Alpe Gaviotta (1975 m, verfallen, auf schmalen Pfad 508 – Trittsicherheit erforderlich – 20 min Schieben) # Alpe Bianetto (1580 m, auf teils verwachsenen Pfad 40 min Schieben, schwierige Orientierung, nicht links den Wegspuren zum Lago di Prà Fiorito folgen) # Weiler Molera (1126 m, auf markiertem Wanderweg 507, steiniger, verblockter Trail, immer wieder längere Schiebestücke) # Locana (613 m, auf Teerstraße, Übernachtungsmöglichkeit) # NOASCA (1058 m, auf der Locana-Talstraße, mehrere Gasthöfe, günstig: Albergo Gran Paradiso Tel 0039/0124/901050).

DRITTE ETAPPE – Valsavarenche

49 Kilometer, 2050 Höhenmeter bergauf und 1580 Höhenmeter bergab

NOASCA (1058 m) # Ceresole Reale (1582 m, die langen Tunnels kann man auf der alten Talstraße wunderschön umfahren) # Col del Nivolet (2612 m, auf geteilter Werksstraße, in der Hauptsaison für den öffentlichen Kfz-Verkehr gesperrt, etwas abseits der Passhöhe versteckt sich das Rifugio CAI Citta di Chivasso, Tel 0039/10124/953150) # Albergo Savoia (2532 m, bewirtschaftet, Ende Asphalt) # Abzweig Wanderweg über der Malga Turini (2450 m, etwa 5 km auf der Hauptpiste, die in der Kompass-Karte richtig eingezeichnet ist, weiterfahren, nicht rechts zum Piano runterfahren) # Pian Borgno (2640 m, auf markiertem Wanderweg 20 min bergauf Schieben, nahe der Casa Auillie trifft man auf den königlichen Reitweg, den man Richtung Norden folgt) # Costa la Manteau (2795 m, Übergang auf dem Reitweg, nur kurze Schiebestücke) # Lago Dujan (2515 m, Reitweg, anfangs stark verfallen, etwa 15 min Schieben) # Casa Orvieille (2164 m, Reitweg, hier nicht dem Hauptweg Alta Via 2 nach Eaux-Rousses folgen, sondern weiter auf dem Reitweg Richtung Norden) # VALSAVARENCHÉ – Ortsteil Degioz (1540 m, auf dem neu hergerichteten Reitweg, Touristinfo Tel 0039/0165/905816, www.valsavarenche.com).

VIERTE ETAPPE – Nationalpark Gran Paradiso

20,5 Kilometer, 1800 Höhenmeter bergauf und 750 Höhenmeter bergab

VALSAVARENCHÉ / Degoiz (1540 m) # Eaux-Rousses (1666 m, auf der Valsavarenche-Talstraße) # Alpe Levion (2289 m, auf dem Reitweg zum Lauson, Markierung Alta Via 2, am Anfang etwa 15 min Schieben) # Col Lauson (3296 m, Reitweg, bis 3080 m nur kurze Schiebestücke, dann 30 min Schieben und Tragen) # RIFUGIO VITTORIO SELLA (2584 m, Reitweg, 150 Hm bergab Schieben, dann fahrbar, CAI, Tel 0039/0165/74310).

FÜNFTE ETAPPE – Aostatal

61,5 Kilometer, 2400 Höhenmeter bergauf und 3500 Höhenmeter bergab

RIFUGIO VITTORIO SELLA (2584 m) # Valnontey (1666 m, auf der Alta Via 2 – im engen Val Lauson ist die alte Wegtrasse des Reitweges wegen Steinschlaggefahr und Verfall gesperrt, Umgehung auf neuem Wanderweg, insgesamt etwa 40 min Schieben) # Cogne (1534 m, auf der Talstraße, Übernachtungsmöglichkeit, Touristinfo www.cogne.org) # Ortseingang Lillaz (1617 m, auf der Cogne-Talstraße) # Goilles (1854 m, auf der Vallon de Urtier-Bergstraße, anfangs noch asphaltiert, Markierung Alta via 2) # Wegabzweig nahe der Alpe Ponton (2632 m, auf Piste im flachen Tsavanis-Boden links über Talbach) # Colle Pontonnet (2897 m, auf der Alta Via 4, insgesamt etwa 30 min Schieben) # Riccovero (ehemaliger Soldatenunterschlupf) Col di Fenis (2831 m, auf Alpini-Trasse) # Grand Alpe im Vallone di Fenis (2148 m, im ersten Teil nur Spuren, alter Weg in der Comba Tersiva durch Felsturz zerstört, links umgehen, etwa 30 min Schieben) # Barche (586 m, immer auf Hauptfahrweg durch das Val Clavalité) # Dora Baltea-Brücke im Aostatal nahe Chambave (485 m) # St. Denis (809m, auf Teersträßchen) # Plau (1301 m) # CHERESOULAZ (1475 m, Ortsteil von Torgnon, auf Teersträßchen Richtung Pantaleone, Albergo Lumino Tel 0039/0166/46146, Touristinfo Torgnon www.torgnon.net).

SECHSTE ETAPPE – Matterhorn

40 Kilometer, 2700 Höhenmeter bergauf und 1000 Höhenmeter bergab

CHERESOULAZ (1475 m) # St. Pantaleone (1645 m, nahe Wegkreuz links auf markierte Jeppiste abzweigen) # Col de Bornes (1774 m, auf Piste) # Chatelard (1891 m, auf der Pista da Fonda zweimal links halten) # Rifugio Barmasse am Lago di Cignana (2169 m, auf verzeichneter Bikeroute, Piste) # Finestra di Cignana (2445 m, Bikeroute, Ende Fahrweg bei 2350 m, dann 15 min Schieben) # Valtournenche-Fahrstraße (1846 m, auf dem Grande Balconata-Trail, mehrere kurze Schiebestücke) # Cervinia-Breuil (2000 m, auf der Talstraße) # Plan Maison (2548 m, Jeepweg mit sehr steilen Rampen) # Petit Bar (3041 m, Ende Fahrweg mit sehr steilen Abschnitten) # Theodul-Hütte (3317 m, auf markiertem Wanderweg Tour Monte Rosa etwa 45 min Schieben und Tragen, flaches, steiniges Gelände, auch im Hochsommer oft schneebedeckt, CAI-Hütte, Tel 0039/0166/949400,

SIEBTE ETAPPE – Zermatt (und evtl. ins Rhonetal weiter)

16 Kilometer, 1550 Höhenmeter bergab

www.vswallis.ch) # Trockener Steg (2939 m, auf ehemaliger Walserroute, heute Skipiste über spaltenarmen Gletscher entlang der Liftrasse, bei normalen Verhältnissen alles fahrbar) # Fahrweg Hotel Hermetti (2053 m, auf Walserweg, kurze Schiebestücke) # Tuftern (1733 m, auf Straße) # Zermatt (1616 m, auf Straße, Bahnhof, Touristinfo Tel 0041/27/9668100, www.zermatt.ch, Tipp: Hotel Adonis Tel 0041/27/9862500).